

Unterfranken-Nord 2024/25

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (genehmigt)

DJK Hergolshausen II : DJK Gänheim III - 5 : 5

10.10.2024, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	2.2 Sokal, Rainer	1	3.1 Scheuring, Stefan
2	2.3 Salveter, Ruth	2	3.3 Brunner, Reinhold
3	2.4 Neupärtl, Johannes	3	3.4 Heller, Thomas
4	3.4 Schellenberger, Gerhard	4	3.5 Puchner, Jonathan (SBEM)
D1	Sokal, Rainer/Salveter, Ruth	D1	Brunner, Reinhold/Puchner, Jonathan
D2	Neupärtl, Johannes/Schellenberger, Gerhard	D2	Scheuring, Stefan/Heller, Thomas

	DJK Hergolshausen II	DJK Gänheim III	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Sokal, Rainer Salveter, Ruth	Brunner, Reinhold Puchner, Jonathan	13:11	5:11	11:13	11:13		1:3	0:1
D2-D2	Neupärtl, Johannes Schellenberger, Gerhard	Scheuring, Stefan Heller, Thomas	8:11	7:11	10:12			0:3	0:1
1-2	Sokal, Rainer	Brunner, Reinhold	11:4	2:11	11:5	11:3		3:1	1:0
2-1	Salveter, Ruth	Scheuring, Stefan	11:7	11:7	4:11	6:11	12:10	3:2	1:0
3-4	Neupärtl, Johannes	Puchner, Jonathan	11:9	11:8	11:5			3:0	1:0
4-3	Schellenberger, Gerhard	Heller, Thomas	11:6	9:11	6:11	8:11		1:3	0:1
1-1	Sokal, Rainer	Scheuring, Stefan	5:11	11:4	8:11	13:11	12:14	2:3	0:1
2-2	Salveter, Ruth	Brunner, Reinhold	11:7	11:7	11:8			3:0	1:0
3-3	Neupärtl, Johannes	Heller, Thomas	11:4	11:7	11:8			3:0	1:0
4-4	Schellenberger, Gerhard	Puchner, Jonathan	3:11	5:11	9:11			0:3	0:1
Bälle: 343:337								19:18	5:5

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:10

Zuschaueranzahl: 5

„Jetzt geht's los!“ möchte der geneigte Gaana.TT-Fan rufen. Denn nach überdeutlichen Klatschen in den beiden ersten Auswärtsspielen holte die 3. Herrenmannschaft am Donnerstag, 10. Oktober, im dritten Auswärtsspiel in Hergolshausen den ersten Saisonpunkt. Der war verdient und ist insbesondere Jonathan Puchner zu verdanken. Der talentierte Aushilfsspieler präsentierte sich auch ohne Training im Doppel mit Seniorpartner Reinhold Brunner in guter Form. Resultat war ein ebenso überraschender wie überzeugender Viersatzsieg gegen das Hergolshausener Spitzendoppel Sokal/Salveter. Im ersten Einzel allerdings konnte er gegen die aggressive Rückhand-Noppe von Johannes Neupärtl nichts ausrichten. Im zweiten Einzel gegen Gerhard Schellenberger beeindruckte der Siebzehnjährige erneut mit einem gekonnt und besonnen herausgespielten, ungefährdeten Dreisatzsieg und sicherte seiner Mannschaft den Punkt. Doppelpartner Reinhold Brunner hingegen fand nicht in sein Spiel und unterlag in beiden Einzeln. Paarkreuzkollege Stefan Scheuring versäumte es, zwei Siege dagegenzustellen. Die Gelegenheit war da. Das bittere Versäumnis lag darin, dass er im ersten Einzel gegen Ruth Salveter einen Zweisatzrückstand souverän drehte und auch im Entscheidungssatz mit 10:4 Bällen führte; doch der eine zum Sieg erforderliche Ballwechsel wollte nicht gelingen und der eiserne Wille der Gegnerin entführte in der Satzverlängerung den Punkt. Im zweiten Einzel ereilte seinen Gegner, Rainer Sokal, dasgleiche Schicksal. Der rettete sich in den fünften Satz und führte dort schon mit 10:6; der Punkt aber ging in der Satzverlängerung an Stefan Scheuring. Eine für Gänheim glückliche „ausgleichende Gerechtigkeit“ im Psychosport Tischtennis. Weniger dramatisch lief das Doppel mit Thomas Heller, das die beiden gegen Neupärtl/Schellenberger in drei Sätzen gewannen. In seinen Einzeln besiegte Thomas Heller zunächst Gerhard Schellenberger. Gegen Neupärtl's Noppe war er dann ebenso machtlos wie Paarkreuzkollege Jonathan Puchner. Heraus kam ein leistungsgerechtes Unentschieden, das die Gänheimer schon fast wie einen Sieg feiern durften.